

Ersteinst  
Mittwoch und Sonnabends.  
Abonnementspreis:  
Jährlich durch die Post und  
unser Boten 1 Mart.

# Wochenblatt

für  
**Bad Schmiedeberg, Preaksch, Kemberg, Dommitzsch und die Umgegend**  
**Nr 102** Schmiedeberg, Sonnabend den 19. December **1896**

Inserionspreis  
Für die 6 gespaltene Nonpareilsetze  
oder deren Raum 10 Pfennig. Für  
auswärtige Inserenten 20 Pfg.  
Einzeln Nummer des Blattes  
10 Pfg.

Annoncenaahme zu den betreffenden Nummern bis Dienstag u. Freitag Vormittag 11 Uhr. Später eingehende Annoncen finden erst in der nächsten Nummer Aufnahme.

## Zweites Blatt.

### Aurora Spirituslampe.

Von A. Eisner, Berlin SW.

Den Landwirten des schweren Bodens ist durch das neue Patentgesetz eine kleine Hilfe geworden, die Wirte des leichten Bodens freuen heute mehr denn je unter dem auf der Landwirtschaft lastenden Nothstande.

Der Roggen muß, wenn auch die Preise in der letzten Zeit etwas gestiegen sind, noch bedeutend unter dem Produktionspreise verkauft werden. Die zweite Hauptfrucht des Bodens, die Kartoffel, geht ebenfalls die Kosten des Anbaues nicht mehr, auch hier steht Produktions- und Verkaufspreis in einem durchaus verkehrten Verhältnis.

Einen angemessenen Preis für den Roggen zu schaffen, scheint ausgeschlossen, nachdem der Antrag König abgelehnt ist. Eine bessere, resp. größere Verwertung der Kartoffel zu schaffen scheint aber möglich ohne das Ausland zu verunglimpfen.

Die bessere Verwertung der Kartoffel ist möglich dadurch daß dem Product derselben, dem Spiritus eine mannigfache Verwendung eingeräumt wird.

Der Verein Deutscher Spiritusfabrikanten hat in dankenswerter Weise, von dem Grundpatent ausgehend, daß den Wirten des leichten Bodens geholfen wäre, wenn die Millionen und Abermillionen, welche für Petroleum ins Ausland wandern, der deutschen Landwirtschaft zugeführt wurden, den ersten Schritt getan. Er hat einen Preis von 1500 Mart für die beste Spirituslampe ausgesetzt, um dadurch eine Lampe zu schaffen, welche nicht allein für die oberen Zehntausend, sondern auch für das Volk brauchbar, und geeignet ist, die Petroleumlampe zu ersetzen.

Ehe die Frage der besten Spirituslampe durch das vorstehend erwähnte Preisaus Schreiben erledigt ist, scheint Herr Adolf Eisner, Berlin, Wilhelmstraße 122, das Problem gelöst zu haben durch Erfindung einer Brenner m. Spirituslampe, welche folgende Vorzüge in sich vereinigt:

1. Brauchvolles, ebenso helles Licht wie das Gasglühlicht. 2. Billiger Preis.

3. Einfache Construction.

Wir hätten von dieser Erfindung, und baten Herrn Eisner um Beschreibung. In entgegenkommender Weise stellte Herr Eisner unserer Redaktion eine Lampe zur Verfügung. Wir haben dieselbe eingehend geprüft und die oben angeführten Vorzüge bestätigt gefunden.

Die Construction ist mehr wie einfach und sind Reparaturen vollständig auszuföhren.

Durch diese einfache Construction ist es auch möglich daß Herr Eisner die Lampe zu einem enorm billigen Preise liefern kann.

Leider ist es uns nicht möglich, etwas genaueres über den Spiritusverbrauch zu sagen. Der hier käufliche Brennspiritus ist teilweise von einer so geringen Stärke und so zweifelhaftem Gehalt, daß kein maßgebendes Urteil möglich ist.

Soviel können wir aus unseren Versuchen aber bekunden, daß die Kosten der Beleuchtung mit dieser Spirituslampe etwas höher sind als mit der daneben gebrannten Petroleumlampe.

Da die Spirituslampe aber 6 Mal so viel Leuchtkraft entwickelt als die Petroleumlampe, so ist dort, wo es auf starke Beleuchtung ankommt, die Beleuchtung mit der Spirituslampe viel billiger wie mit der Petroleumlampe.

Die Construction dieser Lampe, bei der Explosionsgefahr vollständig ausgeschlossen ist folgende:

Der ganze Apparat, bestehend aus Vergaser, Brenner, Glühkörper und Cylindern, kann auf jede Tisch-, Hänge-, oder Stalllampe aufgeschraubt werden.

Der Vergaser besteht aus 2 Röhren, Abb. 45, einen starken, einen dünnen. Auf dem dünnen Röhre befinden sich an der inneren Seite 2 kleine Löcher, welche zum Anzünden der erporderten Stichtlamme dienen. Diese beiden Stichtlammen erwärmen das gegenüberstehende größere Rohr und bewirken dadurch die Vergasung von dem Docht aufgezogenen Spiritus.



Die Lampe brennt tadellos und liefert ein Licht, welches dem Gasglühlicht in jeder Weise vollständig ebenbürtig an die Seite gestellt werden kann und so hell, so schön, daß eine daneben brennende, sehr gute Petroleumlampe wie ein Nachlicht ausfäh.

Das Entzünden der Lampe findet statt, ohne Cylindern ohne Glöde abzunehmen. Das in der Gallerie befindliche Loch Abb. 43 dient zum Entzünden der Stichtlammen. Haben dieselben eine Minute gebrannt, so braucht man nur ein brennendes Zündholz über den Cylindern zu halten und die Lampe strahlt sofort im schönsten Lichte. Durch Ausblasen der Stichtlamme wird die Lampe sofort zum Verlöschen gebracht.

Die Preise werden uns wie folgt angegeben:

Der ganze oben beschriebene Apparat kostet nur 3,50 Mart. Eine vollständige Tischlampe mit Messingfuß und Glöde, 5,50 Mart. Elegante vernickelte Tischlampe mit feiner Tulpe 9 Mart. Elegante Arbeitslampe mit Keifen und Schirm in Messing 7 Mart. Dieselbe vernickelt 8,50 Mart. Einfache Hängelampe und Wandlampe für Arbeitsräume, Ställe, elegant ausgeführt für Zimmer, Säle, werden sehr billig gegeben. Abb. 45 liefert.

**Vergaser** Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste dürfte diese Erfindung gerade zurecht kommen.

Die zu den Lampen notwendigen Glühkörper liefert die beste treffende Firma zum Preise von 80 Pfennig das Stück und zwar nicht die so sehr zerbrechliche sondern vollständig versandfähige Waare.

Herr Professor Heiduck von der hiesigen landwirtschaftlichen Hochschule, welchem die Lampe am 2. d. Mts. im Laboratorium des Vereins Deutscher Spiritusfabrikanten vorgeführt wurde, hat folgendes Urteil gefällt: Der Apparat hat die einfachste Construction welche mir bis jetzt gezeigt wurde, das Licht ist ruhig und schön, der Preis auffallend billig.

Aus dem Vorstehenden geht hervor, daß wir es hier mit einer Erfindung zu thun haben, welche berufen ist, für die Landwirtschaft von größter Bedeutung zu werden.

Wir hatten erwartet, daß der Herr Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten den Preis, den der Verein Deutscher Spiritusfabrikanten für die beste Spirituslampe ausgeschrieben hat, bedeutend erhöhen und dadurch zur Lösung der Frage beitragen würde, wir haben uns leider getäuscht, hoffen aber daß der Herr Minister das Veräumte jetzt, wo eine brauchbare Lampe erfunden ist, nachholt und für Einführung derselben in öffentliche Anstalten energisch eintritt.

Wird die Lampe allgemein eingeführt, so werden Tausende von Millionen Liter Spiritus dadurch verbraucht. Der Spiritusmarkt wird um diese Quantität entlastet, der Kartoffelbau wird wieder rentabel und die Millionen, welche dann weniger für Petroleum ins Ausland gehen, fließen unserer nothleidenden Landwirtschaft zu.

Will der Herr Minister sein Versprechen halten: alles was in seiner Macht steht, thun, um den landwirtschaftlichen Nothstand zu mildern, so ist ihm hier dazu Gelegenheit gegeben.

### Litterarisches.

Friedrich Haase läßt die Mühe, in welche er sich zurückgezogen hat, nicht ungenutzt. Der berühmte Schauspieler schreibt gegenwärtig eigens für die „Moderne Kunst“ seine Memoiren. Da stattliche Werk, welches mehrere hundert Seiten umfaßt, ist fast beendet, so daß in Kurzem mit seiner Veröffentlichung in der „Modernen Kunst“ begonnen werden kann. Da Friedrich Haase während seiner langen Bühnenlaufbahn mit einer Menge hervorragender Personen, Fürsten, Diplomaten, Künstler, Dichter, Schauspieler, Sänger u. d. Singerinnen, zusammen gekommen ist und überhaupt vieles Bedeutende erlebt hat, so versprechen diese Memoiren außerordentlich Interessantes. Wie wir von einer Seite welche bereits Einsicht in das Manuscript genommen hat, hören, enthalten die Memoiren neben einer Fülle geistvoller Anekdoten und Curiositäten aus dem Leben der Kunst des Schauspielers. Weiter auch läßt der Autor scharfe Schlaglichter auf Kritiker, Kollegen und Collegen fallen, wie er dann überhaupt mit seinem Urteil über Menschen und Dinge nicht zurückhält. Haase bewährt sich auch als Schriftsteller als ein gedankenreicher Meister von hoher Kraft und Originalität. Seine Memoiren werden ohne Zweifel eine wertvolle Bereicherung unserer deutschen Litteratur bilden.

## Traubenwein

Starkenerze ablatare Reicheit, garantirt  
Bestwein a 60, 70 und 80, alten,  
kräftigen  
Rotwein a 90 Pfg. pro Liter in  
Fässchen von 35 Liter an zuerst per  
Nachnahme.  
Probefläschen, berechn. gerne zu Diensten.  
Schmalz und Fettelach, Bay.

## Diverse Sorten Knorr's Suppentafeln

sowie Erdweiss und Baisernochl  
empfehl F. A. Mendel.



Für  
Mk. 1,75  
Eingelad. in Brief-  
marken versehen  
wir franco die  
Vetter-Uhr  
in runden Metall-  
gehäuse Nr. 1716  
Gebr. Jansen  
in  
M.-Gladbach.

## Eine Weinhandlung

und Großdestillation in  
Berlin, gut eingerichtet, sehr preis-  
wert zu verkaufen. Günstige Ge-  
legenheit für jungen Mann zur  
Etablierung. Offerte unter M.  
X. Berlin. Postamt 59 Lager

## Vom Guten das Beste



wertvoll während bei allen Krank-  
heiten des Magens, ist ein unent-  
behrliches, altbekanntes Haus-  
u. Poliklinikmittel, welches in keinem  
Haus halt sein soll. Bei allen Krank-  
heiten des Magens, bei Säureerkrank-  
Leiden u. s. w. hat sich

## Huth'sche Magenbitter

als heilkräftiges Mittel beim  
trau erprobt. Alleiniger Fabrikant:  
F. L. F. SCHNEIDER, Dessau.

Verlangen Sie eine Musterflasche  
Huth'schen Magenbitters, nach  
Preisliste. Auch empfehle meine re-  
habilit. Cofee-Liquor-Fabrikate,  
die den französischen Equivalenz in  
keiner Weise etwas nachgeben,  
und in bekannter Güte seit Genera-  
tionen von der Samilie Schneider  
besitzt werden. Da Behinderungen  
billiger als Postsendungen sind, ich  
auch bei Entnahme von 6 Flaschen,  
wenn auch diverser Liquore, Rabatt  
gebe, so empfehle es sich, Sammler  
Bestellungen für Familien, Verdickten  
etc. zu machen.



Technicum Mittweida  
Sachsen  
Maschinen-Ingenieur-Schule  
Werkmeister-Schule

# F. W. Richter

empfehl  
zum **Feste:** ff. gemahl. und Gut-Zucker, beste neue Mandeln, dito Rosinen, Corinthen  
und Sultaninen, ff. Citronat, fr. Citronen, Citronenöl, sämmtl. Gewürze  
**Neue** extra-große **Walnüsse, Haselnüsse, Baumlichte**  
und Baumconfect. Feinste **Chocoladen** und **Cacaos, Confituren, Thee, Vanille.**  
Div. Sorten **Weine, Liqueure u. Punsch-Essenzen.** Cigarren u. Cigaretten, Toilette-Seifen u.  
Parfümerien.

## Langhaußen-Pluktion.

Im forstrentiere Großwieg sollen  
Montag, d. 21. December cr. von Vorm.  
10. Uhr ab:  
ca. 100 Stück **Langhaußen** gegen sofortige Anzahlung  
von 1 Mark pro Hausen  
öffentlich meistbietend verkauft werden.  
Veranmlung der Käufer am Waldhäuschen.  
Reinartz, den 12. December 1896.  
Weidel, Revierförster.

Als Weihnachtsgeschenk empfehle

## BALLFÄCHER

in reizenden Neuheiten  
M. A. Löbcke.

**Vorzügl. frische Eier**  
u. ff. **Süßrahm-Margarine**  
Marke ff. allerfeinste Qualität  
à Pfund 70 Pfennig.  
F. W. Richter.

## Christbaumschmuck

sowie Lichtertüllen, Perlbleche, Gold- und Silber-  
schäum, Gold- u. Silberpapier, Gesellschafts-  
spiele, Baukasten, Puppenköpfe, Puppenbälge  
usw. empfiehlt  
M. A. Löbcke.

Wer seinen Bedarf in

## Honigkuchen

und **Christbaum-Confect** vorteilhaft  
decken will,  
findet reichhaltige Auswahl bei **H. Wendt**, Markt Nr. 30.  
Täglich frische Befe.  
Ba. Weizendampf billigst

**Photographie- u. Poësie-Albuns**  
Portemonnais, Briefstaschen, Cigarren-Etuis, Visitenkartenstücken,  
Schreibmappen, Arbeitsstaschen, Schreibzeuge in großer Auswahl  
empfehl  
M. A. Löbcke.

## Nürnbergger Makronen,

Elfen-, Chocoladen-, pp. Lebkuchen

## F. G. Metzger, Nürnberg

echt und frisch aus der Hoflebkuchen-Fabrik  
(1896 wieder prämiert.)  
**Galleische Souignischen, Baumconfecte**, sowie täglich frischer  
Eingang von **Presshese** empfiehlt zum Feste

## C. Saul.

Zum **Weihnachtsfeste** empfehle mein gut assortiertes

## Cigarren-Lager

n <sup>1</sup>/<sub>100</sub>, <sup>1</sup>/<sub>200</sub> und <sup>1</sup>/<sub>1000</sub> Ristchen in allen Preislagen

## F. A. Mende.

## Weizenmehl

feinste Wittemberger Marke <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Ctr. 3.25 Mk. Täglich  
Eingang bester Presshese empfiehlt

## Weißwange.

**Kochbücher, Gedichtsbücher, Klassiker, Ro-  
mane, Jugendschriften, Märchenbücher,  
Bilderbücher, Schulbücher usw.** empfiehlt  
M. A. Löbcke's Buchhandlung.

Für Redaktion, Druck und Verlag verantwortlich M. A. Löbcke, Bad Schmiedeberg.

Feste Preise. Zu Feste Preise.

## Weihnachtsgeschenken

passend

empfehl

## T. H. SCHULZ, Möbelfabrik

Bad Schmiedeberg, Wittembergerstr. 296/97

im neuen Hause:

## Möbel in Nussbaum

und jeden anderen  
Genre,  
Serviertische, Bauernische, Glavieresfel mit Holz-  
sit oder gepolstert, Stageren, Salonsäulen, Sand-  
tuchhalter, Wandbretter (Bancels) u. dgl. mehr.  
Gute, solide und billige Bezugsquelle.

## Weihnachtsgeschenke von dauerndem Werte.

1. Brockhaus' neuestes Konversations-Lexikon, neueste  
Ausgabe 16 Bände à 10 Mk. oder 6 fl. 8. W. Gegen Mo-  
natsraten von nur 5 Mk., 3 fl., erfolgt frankirte Lie-  
ferung des kompletten Wertes, 16 Prachtbände.
2. Meyer's neuestes Konversations-Lexikon, neueste  
5. Auflage, 17 Bände à 10 Mk. oder 6 fl. 8. W. Gegen  
Monatsraten von nur 5 Mk., 3 fl., erfolgt frankirte  
Lieferung der bereits erschienenen 13 Bände. Jeder Band  
der noch restlichen 4 wird gleich nach dem Erscheinen franco  
zugeführt.

Feste Bestellungen auf eins der vorstehenden Pracht-  
werte, welche sich als aparte Geschenke vorzüglich eignen, werden  
von creditwürdigen Käufern entgegengenommen in  
M. A. Löbcke's Buchhandlung.

## ff. Weizendampfmehl

passend zu **Stollenmehl**, alt und trocken, empfehl

à <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Ctr. zu Mk. 3,25.

## H. Wendt am Markt.

## C. A. Rausch, Düben

Markt und Ritterstraßen-Gäß  
**Tuch-, Manufaktur- und Modewaaren-Geschäft,**  
**Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe.**

Den geehrten Herrschaften von Schmiedeberg und Umgegend  
bedeure ich mich hiermit den **Gingang sämmtl. Neuheiten** für die  
**Winteraison** ganz ergebenst anzuzeigen.

Ich empfehle besonders mein reichhaltig ausgestattetes

## Kleiderstofflager

enthaltend die courantesten Artikel für den Haus-, Straßen- und  
Gesellschaftsbedarf von den billigsten bis zu den feinsten Genres.  
Mein Lager in

## Damen-Confection

bietet jeder Zeit Gelegenheit allen Wünschen des Publikums zu  
entsprechen u. stehe ich mit **Auswahl-ndungen** gern zu Diensten.

Herrn- und Knaben-Anzüge, sowie größte Auswahl in  
**Sobenzellermänteln und Winterüberziehern**  
hatte stets in allen Größen u. Preislagen auf Lager.

Ergebenst  
C. A. Rausch.

## Schlachte-Semmel u.

## Schlacht-Gewürz

empfehl  
Mar Wendt.

2 stramme

## Läufer-Schweine

stehen zum Verkauf in der

**Schenke zu Pöschwitz.**

Tätigtige

## Blumenarbeiterinnen

finden lohnende Beschäftigung

**Franz C. Schütz** Leipzig-Gohlis.

Beste frische

## sauere Gurken

Peffergurken, Preiselbeeren, Apri-  
kosen, feinste amerit. Ringäpfel,  
und beste türk. Pflaumen empfehl

billigt  
F. A. Mende.

## Bibeln

u. Gesangbücher

empfehl  
M. A. Löbcke.

Feint  
**Traubenrosinen,**  
**Knack-Mandeln**  
**Macronen,**  
**Tafel- und Kranzfeigen,**  
**Aprikosen,**  
**Ringäpfel, Pflaumen**  
feinste **Wall, Hasel- und**  
**Paranüsse**  
empfehl  
S. A. Mende.

## 2 Ziegen

stehen zum Verkauf. Wo sagt die  
Expedition.

## Domstörcher

## x Briquetts

saubere Feuerung ohne Gerausch  
empfehl  
O. Matthes

Alle Sorten

## Badwaaren

empfehl in bester Qual-  
ität zu billigen Preisen  
F. A. Mende.

## A. L. Mohr

## ff-Margarine

im Geschmack und Nähr-  
wert gleich guter Butter emp-  
fiehlt  
F. W. Richter.

Suche zu Dieren einen

## Lehrling

unter günstigen Bedingungen  
Ch. Jähly, Tischlermeister  
Wittembergerstr. 296/97.

## Christbaumconfect

Kistel ca. 400 Feinere oder 250 gro-  
ße Kistel 2,50 Mk. Zuchthaus, Markt  
Dresden II, 12.

## Conditorei

## Max Wendt

empfehl  
Marzipan-  
Macaronen-  
Chocoladen-  
Liqueur-  
Bisquit-  
Schauum-  
Tannen-  
baum-  
confect.

div. **Souignischen, Lebkuchen**  
Bestellungen auf **Weihnachts-  
waaren** nehme stets entgegen.

Empfiehlt  
W. Franke, Wittembergerstr. 296  
Nächst dabei selbst eine Hausstube  
verpachten  
D. D.

## Unterwornung

nebst Stallung u. Zubehör ist zum  
1. April zu vermieten.  
W. Franke, Wittembergerstr. 296  
Nächst dabei selbst eine Hausstube  
verpachten  
D. D.

## Stollenbadeu

empfehle Befe, Mehl, Zucker,  
Margarine, Rosinen, Mandeln,  
Citronat, Citronen etc.  
Max Wendt.

## Rattentod

von  
E. Mascher-Cochran

ist das unerfahrene einzig wirksame  
Mittel gegen die Ratten und Mäuse  
und sicher zu tödten, ohne für Mensch  
und Vieh zu schaden, und ist für  
Sonderlinge und Geschäfte  
kein. Wieder 4 bis 5 Mk. und 2 Mk.

Sie haben in den  
Apotheken.

